

# Ergebnisbericht der 8. Einkaufsinitiative Westbalkan 2022

Am 05.12. und 06.12.2022 führte der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), zum achten Mal die Einkaufsinitiative Westbalkan durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe waren vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Ziel der 2015 begonnenen Initiative ist es, qualifizierte Lieferanten aus dem Westbalkan effizient an den konkreten Beschaffungsbedarf deutscher Unternehmen heranzuführen.

Auf Grund der COVID-19 Situation wurde die Einkaufsinitiative Westbalkan in den Jahren 2020 und 2021 digital angeboten. Nach zwei Jahren konnte sie 2022 wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Austragungsort waren dabei die Räumlichkeiten der IHK Region Stuttgart. Wie in den Jahren zuvor, ist die Initiative bei den Unternehmen wieder auf ein breites Interesse gestoßen. Sowohl in Deutschland bei den Einkäufern und Unternehmen, als auch auf dem Westbalkan hat sie sich als fester Bestandteil im Kalender etabliert. Über **39** deutsche Einkäufer aus **25** deutschen Industrieunternehmen trafen dabei in Stuttgart auf über **93** selektierte und qualifizierte Lieferanten aus der Westbalkan-Region. Über **58** deutsche Einkäufer und Unternehmen hatten sich insgesamt im Vorfeld an dem Projekt beteiligt.

Die Eröffnung erfolgte am 05.12.2022 im Rahmen einer abendlichen Auftaktveranstaltung in den Räumlichkeiten der IHK Stuttgart. Weit über 150 Teilnehmer ließen sich die Chance nicht nehmen, die Eröffnung durch Dr. Kirsten Scholl



(Abteilungsleiterin Europapolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz), Alexander Markus (AHK Serbien), Tassilo Zywiets (IHK Region Stuttgart) und Olaf Holzgrefe (BME) vor Ort zu besuchen. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Fachdiskussion von Olaf Holzgrefe mit Einkaufsverantwortlichen der Firmen Syntegon und SMS Group zu aktuellen Herausforderungen im Sourcing. Anschließend fand ein informelles Networking statt.

Das Interesse sowohl deutscher Firmen als auch potenzieller Zulieferbetriebe aus Kroatien, Slowenien, Serbien, Montenegro, Bosnien-Herzegowina, Nord-Mazedonien, Kosovo und Albanien war auch 2022 ungebrochen. Aber es war auch stark von den globalen Herausforderungen wie Lieferkettenproblemen, Preisanstiegen oder dem

Ukraine-Krieg bestimmt. Wie in den Jahren zuvor kamen die meisten deutschen Industriebetriebe 2022 aus dem Maschinen- und Anlagenbau, dem Automobilzulieferbereich sowie aus dem Energiesektor. Auf Zulieferseite konzentrierte sich die Kompetenz auf den Bereich des Metallsektors und Metallverarbeitung.

Die Erfahrungen aus den digitalen Einkaufsinitiativen Westbalkan 2020 und 2021, insbesondere bei den veränderten Anforderungen der Unternehmen unter dem Eindruck der Pandemie und des Krieges in Europa, ließen auch die 8. Einkaufsinitiative 2022 wieder zu einem vollen Erfolg werden. Jeder teilnehmende Einkäufer erhielt am 06.12.2022 in den zahlreichen Räumen der IHK einen Tisch, an denen die Gespräche mit seinen ausgewählten Lieferanten von den Durchführern zusätzlich individuell betreut wurden. Knapp **400 Gespräche** wurden durch diese individuelle Unterstützung durch BME und AHK durchgeführt mit erneut großem Potenzial für alle Teilnehmer. So konnte die Veranstaltung an die guten Ergebnisse für die Unternehmen aus den Vorjahren seit 2015-2019, aber auch an die beiden digitalen Veranstaltungen

Durchführer:

anknüpfen. Die Reaktion der Teilnehmenden, Einkäufer wie Lieferanten, hat jedoch gezeigt, dass das Sourcing und die Lieferantengespräche vom direkten Austausch Mensch zu Mensch leben. Die positive Rückmeldung, endlich wieder persönliche Treffen vor Ort zu ermöglichen und die Einkaufsinitiative wieder als Live-Event durchgeführt zu haben, wurde von allen Teilnehmern betont.

Gerade in Zeiten von Corona, Krieg und Lieferkettenherausforderungen bildet die Einkaufsinitiative weiterhin eine belastbare und effektive Brücke zwischen Deutschland und der Region Westbalkan. Sie bietet für die Wirtschaft vor Ort einen effizienten und erfolgreichen Zugang zum deutschen Beschaffungsmarkt und schafft für deutsche Unternehmen Transparenz. Die beteiligten AHK-Partner betonten auch, dass 2022 über die Hälfte der Lieferanten aus dem Westbalkan erstmals am Matchmaking teilgenommen haben - sei es, weil diese in den Jahren zuvor nicht ausgewählt wurden oder weil diese 2022 erstmals am Qualifizierungsprozess teilgenommen haben. Dies zeigt, dass die Initiative auch nach acht Jahren für Einkäufer und Lieferanten immer noch nicht an Strahlkraft, Effizienz und Potenzial verloren hat.

Die Einkaufsinitiative war damit auch 2022 eine effiziente Hilfe sowohl für deutsche als auch Unternehmen aus dem westlichen Balkan. Sie ermöglicht Alternativen, stärkt die Lieferketten in Europa, schafft Wachstum in der Westbalkanregion und stärkt die beteiligten Unternehmen im globalen Wettbewerb.



Der BME kann sich bei der Suche nach passenden Lieferanten aus der Westbalkan-Region seit Jahren auf leistungsstarke Kooperationspartner verlassen. Wie in den Jahren zuvor unterstützen die AHKs von Serbien, Kroatien, Slowenien sowie die Delegationen der Deutschen Wirtschaft in Nord-Mazedonien und Bosnien-Herzegowina den BME mit ihren Kontakten, Netzwerken und ihrem Marktwissen bei der Kontaktabahnung, der Kommunikation und der Durchführung und Betreuung der B2B-Gespräche. Zudem hat sich die Einkaufsinitiative nach Aussage der AHKs in der Region als Best-Practice und Leuchtturmprojekt etabliert, von dem alle Beteiligten - BMWK, AHKs, die regionalen Kammern und Unternehmen - profitieren.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter [www.gtai.de/mep](http://www.gtai.de/mep) abgerufen werden.

## Kontakt

Olaf Holzgrefe, Leiter International & Affairs  
Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik  
Frankfurter Str. 27 | D-65760 Eschborn  
Tel.: +49 6196 – 5828343 | Mail: [olaf.holzgrefe@bme.de](mailto:olaf.holzgrefe@bme.de)  
[www.bme.de](http://www.bme.de)

Bild Quelle: Höflein/BMEnet

Durchführer:

**BME**  
Bundesverband  
Materialwirtschaft,  
Einkauf und Logistik